



VERBAND ZUR FÖRDERUNG
DES MINT-UNTERRICHTS
BERLIN-BRANDENBURG

MNU LV Berlin-Brandenburg | Gustav-Müller-Platz 2 | 10829 Berlin

Liebe Mitglieder des MNU LV Berlin/Brandenburg,
liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

ich freue mich, Ihnen heute ein für den MNU neues Fortbildungsangebot unterbreiten zu können.

Wie auf der Jahrestagung am 11. und 12. September 2018 angekündigt, stelle ich Ihnen das erste vom MNU hier in Zusammenarbeit mit der HU konzipierte Fortbildungsformat [3 mal 3 MNU] vor.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei, die Gebühren übernimmt der MNU LV BB.

Mit einem herzlichen Gruß
Petra Fröhlich

Titel:

Fortbildungsreihe

Informatische Grundbildung in der Grundschule an praktischen Beispielen

Referenten:

Jurik Stiller

Lennart Goecke

Institut für Erziehungswissenschaften, Sachunterricht und seine Didaktik

Die Veranstaltung umfasst **drei** Sitzungen (jeweils am Montag)

Termine: **19.11.18, 10.12.18 und 14.01.19**

Veranstaltungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Friedrichstraße 194-199, 10117 Berlin

Raum, siehe Aushang

Ihre Anmeldung bitte bis zum 15.11.2018:

froehlich@mnu-bb.de

Lesen Sie zum Inhalt:

Im Projekt DigiLit wird an der Humboldt-Universität zu Berlin an der Weiterentwicklung von grundschulbezogenen Konzepten unter Einbezug informatischer Grundbildung gearbeitet.

Vorsitzende MNU Landesverband
Berlin-Brandenburg

Petra Fröhlich

Gustav-Müller-Platz 2
10829 Berlin

Tel +49 30 84412501

Mobil +49 176 50140436

froehlich@mnu-bb.de

www.mnu-bb.de

MNU

Landesverband

Berlin-Brandenburg

Gustav-Müller-Platz 2
10829 Berlin

froehlich@mnu-bb.de

www.mnu-bb.de

Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer VR 34835 B

USt-IdNr. 27/661/55019

MNU Landesverband Berlin-Brandenburg

IBAN: DE67 1001 0010 0336 0021 08 // BIC: PBNKDEFF // Postbank Berlin // <http://www.mnu-bb.de>



Zeitgemäßer Unterricht in der Grundschule kann sich den Entwicklungen der Lebenswelt nicht verschließen, die auf vielen Ebenen von Informatischem durchdrungen ist. Medienbildung als ein Beispiel muss sowohl Lerngelegenheiten für den Umgang mit Medien als auch über Funktionsweisen der Medien bieten, wodurch häufig informatische (und auch technische) Bezüge notwendig sind. Weitestgehend offen ist, wie informatische Grundbildung - als notwendiges Element von Bildung an Grundschulen - didaktisch berücksichtigt wird. Unabhängig davon existiert eine Vielzahl von didaktischen Materialien und Unterrichtsbeispielen.

Der Workshop richtet sich vornehmlich an Akteurinnen und Akteure im Bereich Bildung an Grundschulen und bietet sowohl Lerngelegenheiten zu informatischen Grundlagen als auch einen breiten praxisorientierten Zugang zu konkreten Materialien. Dazu werden unter anderem grundlegende Konzepte der Informatik als Wissenschaft sowie der Informationsverarbeitung thematisiert. Außerdem werden eigenständig praktische Beispiele für den Erstkontakt in der Grundschule programmiert.

Neben einer Sammlung von Materialien, die auch den eigenen, individuellen Erstkontakt unterstützen, werden folgende Beispiele in der Fortbildung ausführlich erschlossen und diskutiert:

1. Der Calliope Mini ist ein Einplatinencomputer und für die Klasse 3/4 konzipiert (<https://calliope.cc/idee/mission>). Ihm wird hohes Potential zugeschrieben, insbesondere für den fächerverbindenden Einsatz. Im Praxisteil werden Möglichkeiten aufgezeigt und nachvollzogen, wie erkenntnisorientierter Sachunterricht ausgestaltet werden kann. Eine kritische Diskussion des Materialbeispiels wird dabei ebenso stattfinden, wie der Verweis auf bestehende Unterrichtskonzepte.

2. Das für Schüler_innen ab Klassenstufe 3 konzipierte Material Lego WeDo 2.0 ist bereits laut Hersteller unmittelbar auf das Schulfach Sachunterricht abgestimmt, um „einen lebendigen Sachunterricht“ umzusetzen, sowie „durch Anfassen und Ausprobieren [...] technische, physikalische und biologische Grundlagen sowie die elementare Logik des Programmierens“ zu erlernen. Das Materialbeispiel verbindet das Lego-typische Konstruieren bzw. Bauen nach Anleitung mit dem Programmieren, wodurch Lerngelegenheiten sowohl in Hinblick auf informatische Grundbildung, als auch hinsichtlich naturwissenschaftlicher und technischer Grundlagen geschaffen werden.

Die Fortbildung fußt auf Erkenntnissen aus dem Einsatz in Forschung und Lehre im Bereich Sachunterricht an der Humboldt-Universität zu Berlin und bietet Praktiker_innen und Forscher_innen Gelegenheit, kompetent über Bildung an Grundschulen in der digitalen Welt zu reflektieren sowie Grundlagen informatischer Bildung zu erlernen. Die Teilnehmer_innen erhalten dabei sowohl didaktische Hinweise für den Ersteinsatz in der Grundschule als auch für naturwissenschaftlich-technisches Lernen im Sachunterricht.

¹ (<https://education.lego.com/de-de/support/wedo-2/projects>, zuletzt abgerufen: 10.10.2018)

² <https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>